

# Bayerisches Promotionskolleg    Politische Theorie

---

Katholische Universität Eichstätt–Ingolstadt  
Universität Regensburg  
Friedrich–Alexander–Universität Erlangen–Nürnberg  
Universität Passau

Prof. Dr. Dr. Manfred Brocker  
Prof. Dr. Karlfriedrich Herb  
Prof. Dr. Clemens Kauffmann  
Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig

## Z W E I T E    T A G U N G    S S 2007

Zum Thema:

Individualismus auf dem Rückzug: Freiheit oder Sicherheit?

Freitag, den 11. und Samstag, den 12. Mai 2007, 10 Uhr c.t.

Universität Passau, Innstr. 27, 94032 Passau WIWI 301

## Programm Freitag:

10:00 – 12:00

Eröffnungsrunde

12:15 – 13:30

Mittagessen

13:30 – 14:45

Peter Kainz: „Unbegrenzte Möglichkeiten? Die Legitimierung von Grenzen des Individualismus als neuzeitliches Strukturproblem und dessen Ausprägung im US-amerikanischen politischen Denken“.

14:45 – 15:00

Kaffeepause

15:00 – 16:15

Christo Karabadjakov: „Perspektiven des Individualismus: Friedrich Nietzsches Programm radikaler philosophischer Freiheit“.

16:15 – 17:00

Kaffeepause

17:00 – 18:15

Frauke Höntzsch: "Individuelle Freiheit zum Wohle Aller? – Die gesellschaftliche Dimension des Freiheitsbegriffs im Werk John Stuart Mills".

18:15 – 19:00

Freie Zeit (z.B. zum Einchecken)

ab 19:30

Abendessen im Scharfrichterhaus,  
Weintrinken und Philosophieren...

**P r o g r a m m   S a m s t a g :**

9:30 – 12:30

Diskussion zum Thema: „Freiheit oder  
Sicherheit?“

12:30 – 13:30

Mittagessen

ab 13:30

Sitzung der Doktoranden, Planung des  
nächsten Termins, Wahl des Sprechers

*PS: Einige organisatorische Anmerkungen*

Um den Organisatoren Planungssicherheit zu geben, bitten wir Sie bis zum **22. April 2007** per **Email** an den Sprecher des Kollegs, Herrn Christo Karabadjakov ([christo.karabadjakov@gmail.com](mailto:christo.karabadjakov@gmail.com)), **verbindlich** Ihre Teilnahme zu bestätigen. Bitte geben Sie dabei an, ob für Sie ein Hotelzimmer im Passauer Rotel Inn reserviert werden soll, oder nicht. Die Kosten für die Übernachtung werden voraussichtlich durch einen Kostenzuschuss der Universität Passau gedeckt. Wir bitten auch diejenigen, die sich bereits im Forum eingetragen haben, ihre Teilnahme per Email noch einmal kurz zu bestätigen.

## *Zum Thema*

Guantanamo, der Fall el-Masri in Deutschland, der Fall Abu Omar in Italien – das alles sind Beispiele, bei denen die individuelle Freiheit der Sicherheit der Gemeinschaft zum Opfer fällt. Wieviel Freiheit „verträgt“ der Staat oder: wieviel „Staat“ verträgt das einzelne Individuum? Unter welchen (äußeren) Bedingungen ist es zulässig, das Verhältnis von Freiheit und Sicherheit zu überdenken, neu zu gestalten, taktisch zu verändern? Sind die westlichen Freiheits- und Demokratiemodelle ohne weiteres exportierbar? Dies ist eine Auswahl aus aktuellen Fragen der politischen Tagesordnung, die immer verkürzt, in der Regel einseitig und fast nie kritisch hinterfragt werden obwohl sie fundamentale Probleme der Politischen Philosophie widerspiegeln. Am ersten Tag der kommenden Tagung des Bayrischen Promotionskollegs „Politische Theorie“ soll anhand von drei Themenstellungen laufender Promotionen (i. e. antiker vs. moderner Individualismus, J. S. Mill, Fr. Nietzsche) ein theoretischer Hintergrund (die Diskurse „Liberalismus“ und „Individualismus“) vorbereitet werden, mit dessen Hilfe die aktuellen Sachfragen am zweiten Tag ins Zentrum der Diskussion gestellt, problematisiert, strukturiert und kritisch hinterfragt werden sollen. Im Laufe der Diskussion kann somit ein weiterer Bogen von Theorie zur Praxis geschlagen werden, damit die Politische Theorie zu ihrem Anfang und Ursprung zurückkehrt – nämlich auf die *agora*.